VE-1-115 GRÜNE Verkehrswende in NRW – sauber und bezahlbar unterwegs im ganzen Land

Antragsteller*in: Paul-Patrick Muschiol (KV Viersen)

Titel

Ändern in:
GRÜNE Verkehrswende in NRW – sauber und bezahlbar unterwegs im ganzen Land; hier: Bürgerbusse

Änderungsantrag zu VE-1

Von Zeile 114 bis 116 einfügen:

- zwangsläufig, dass im Stundentakt leere Busse durch die Dörfer gondeln müssen. Flexible Bedienkonzepte via App, traditionelle Ruf- oder überörtliche Bürgerbusse sind gute begleitende Angebote dort, wo ein attraktiv

Von Zeile 282 bis 283 einfügen:
Angebote setzt. Deshalb fördern wir Labore für automatisierte Shuttles in den ländlichen Räumen.

Bürgerbusse sollen bei Ersatzbeschaffungen grundsätzlich auf Elektrobetrieb umgestellt und stärker als Bürgerbusse mit konventioneller Antriebstechnik gefördert werden.

Begründung

1) Bürgerbusse und ÖPNV sind keine Konkurrenz, sondern schließen Lücken und ergänzen sich. Um Bürgerbusse noch effektiver einzusetzen müssen die bestehenden Regelungen, dass Bürgerbusse nicht in Konkurrenz zum ÖPNV treten dürfen erleichtert werden.

2) Die Vorbehalte gegenüber e-Bürgerbussen sind leider immer noch stark vorhanden. Es braucht eine stärkere Unterstützung und Förderung von e-Bürgerbussen im Vergleich zu Bürgerbussen mit konventioneller Antriebstechnik. Etwaige Einschränkungen hinsichtlich der Beförderung von Personen für Fahrer*innen mit der Führerscheinklasse B (früher: 3) sind auf das höhere Gesamtgewicht von e-Bussen entsprechend anzupassen.

Unterstützer*innen

Maria Dittrich (KV Viersen); Klaus Behrla (KV Viersen)